



## Antwort der Landesregierung auf eine Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordnete Monika Hohmann (DIE LINKE)

### Krankenstand in ausgewählten Landesbehörden

Kleine Anfrage - KA 6/8787

Antwort der Landesregierung  
erstellt vom Ministerium für Arbeit und Soziales

1. Wie entwickelte sich der Krankenstand seit dem Jahr 2010 im Landesamt für Verbraucherschutz, in der Sozialagentur und im Landesjugendamt? Bitte jeweils pro Jahr die Zahlen auch in Relation zur Anzahl aller Beschäftigten darstellen und Mehrfachkrankschreibungen nennen.

Behörde	2011	2012	2013	2014
<b>Landesamt für Verbraucherschutz (LAV)</b>				
Beschäftigte	557	530	526	513
Krankentage	14691	12710	11541	11393
Krankenstand in %	7,22	6,57	6,01	6,08
<b>Sozialagentur</b>				
Beschäftigte	56	61	57	56
Krankentage	1471	1651	2053	1632
Krankenstand in %	7,21	7,42	9,87	7,98
<b>Landesjugendamt</b>				
Beschäftigte	45	45	45	48
Krankentage	1221	1544	1580	1995
Krankenstand in %	7,43	9,40	9,61	11,38
<b>LVwA ges.</b> Krankenstand in %	7,24	7,51	7,57	7,06

Für 2010 waren keine Daten mehr verfügbar. Daten zu Mehrfachkrankschreibungen sind nicht verfügbar. Der Bezug zu allen unbefristet Beschäftigten ist behördenbezogen dargestellt. Das Landesjugendamt ist Teil des Landesverwaltungsamtes (LVwA), daher ist der prozentuale Krankenstand vom gesamten LVwA zusätzlich dargestellt.

**2. Wird in den genannten Bereichen Gesundheitsmanagement betrieben? Falls ja, wie gestaltete sich dieses?**

Ja, in allen Bereichen wird ein betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) durchgeführt. Die gesetzlichen Regelungen zum Arbeitsschutz werden in allen Bereichen beachtet. Betriebsärztliche Betreuungen durch externe Firmen sind in allen Bereichen vorhanden. Die Fortbildungsveranstaltungen des Aus- und Fortbildungsinstitutes des Landes Sachsen-Anhalt zu Gesundheitsthemen, auch für Führungskräfte, werden in Anspruch genommen. Dienstvereinbarungen zur Regelung von flexiblen Arbeitszeiten (Gleitzeitordnungen und Alternativarbeit/Heim- und Telearbeit) liegen vor und fördern die Gesunderhaltung der Mitarbeiter/innen. Im Landesverwaltungsamt gibt es seit 2012 ein Rahmenkonzept zum Gesundheitsmanagement mit verschiedenen Handlungsfeldern. In allen Bereichen wird das Gesundheitsmanagement weiter ausgebaut.

**3. Die Erfüllung welcher Aufgabenbereiche hatte unter den jeweiligen Krankenständen besonders zu leiden?**

Im LAV waren alle Aufgabenbereiche betroffen. In der Sozialagentur waren insbesondere die Aufgabenfelder zum Abschluss von Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen nach SGB XI und XII sowie die Widerspruchs- und Klagebearbeitung betroffen. Im Landesjugendamt gab es Verzögerungen bei den Bewilligungen im Fördermittelbereich und Rückstände in der Verwendungsnachweisprüfung.